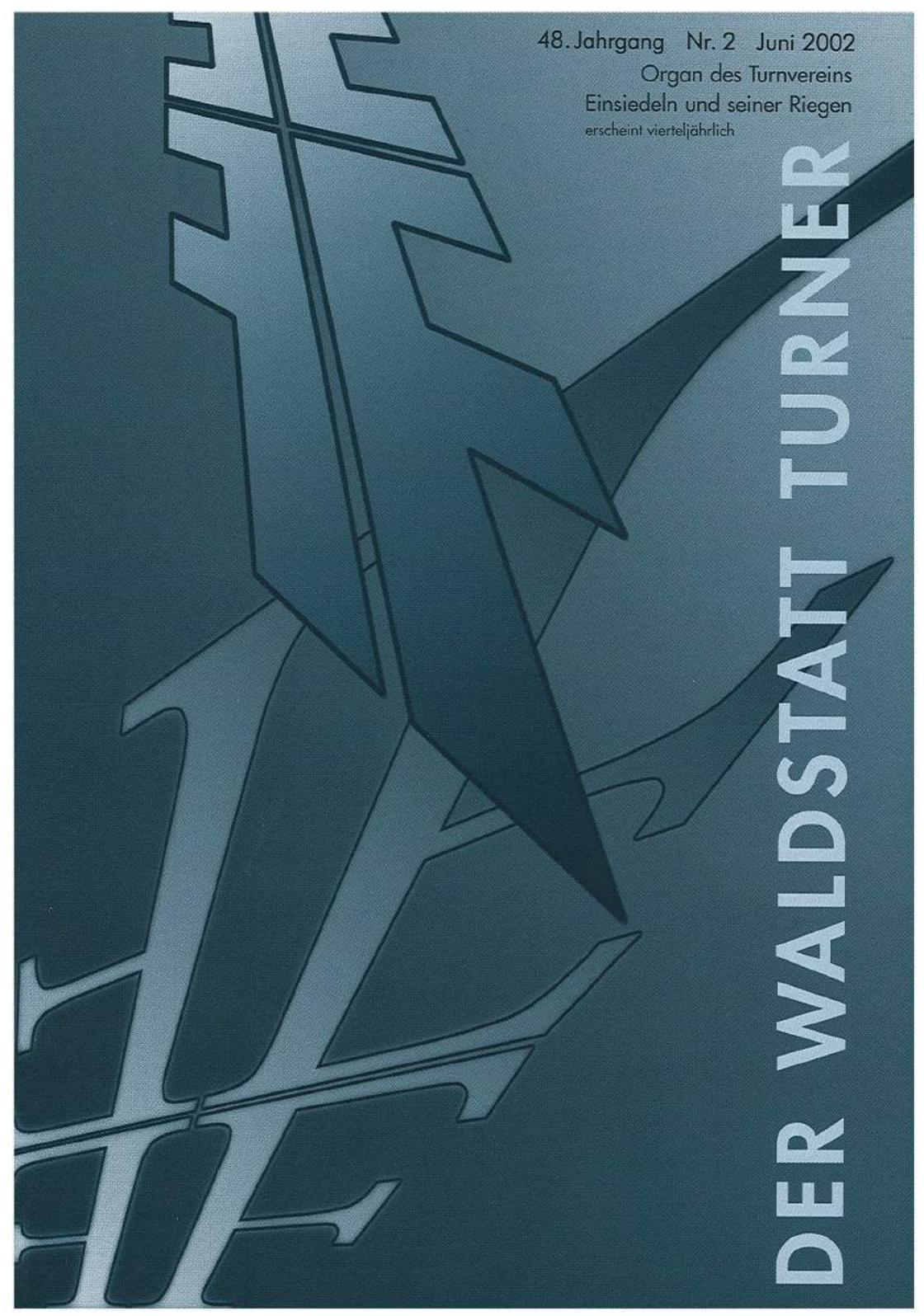


48. Jahrgang Nr. 2 Juni 2002

Organ des Turnvereins
Einsiedeln und seiner Riegen
erscheint vierteljährlich

DER WALDSTATT TURNER



FÜCHSLIN TREUHAND

Buchhaltungen und Abschlüsse
Steuererklärungen
und Steuerberatung
Anlage- und Finanzberatungen

Toni Füchslin
Hauptstrasse 89, 8840 Einsiedeln
Telefon 055 - 412 77 63
Telefax 055 - 412 77 74
Mit höflicher Empfehlung

LIENERT+EHRLER AG
Ihr Partner für Heizöl

Heizöl und Autoreisen
prompt und zuverlässig

055/412 26 24
Fax 055/412 42 47



Eisenbahnstrasse 1 - 8840 Einsiedeln



**St. Meinrad
Optik**

*Brillen
für jede Sportart*

Hugo Rüegg
Augenoptiker SOV
Hauptstrasse 65
8840 Einsiedeln
Tel. 055 412 58 42



Fax 055 412 76 10

E-Mail: info@st-meinrad-optik.ch

+NEU+ Jetzt auch im Internet: www.st-meinrad-optik.ch +NEU+

Die Baunternehmung für Sie!



**AUF DER MAUR
Söhne AG
Baunternehmung AG
8840 Einsiedeln**

Telefon 055 - 412 71 71
Telefax 055 - 412 70 78

Editorial

Alles paletti?

Mit regelmässiger Regelmässigkeit überfällt es viele TurnerInnen im Frühjahr. Ohne Vorwarnung werden viele MitbürgerInnen infiziert. Die einen etwas früher, andere erst später. Vor einer direkten Ansteckung ist niemand gefeit. Im Winter hoffte man noch, dieses Jahr nicht direkt davon betroffen zu sein. Ist man dann doch infiziert, ist auch niemand unglücklich. Dagegen helfen keine Impfungen, keine Spritzen und keine Vitamintabletten. In Einsiedeln ist es ebenso verbreitet wie in unserem Kanton und der ganzen Schweiz. Ich möchte sogar behaupten in ganz Europa ist das Ereignis verbreitet. Das Virus ist höchst ansteckend und trotzdem wird unsere Krankenkasse (zum Glück) nicht stark belastet. Gibt es dann trotzdem noch TurnerInnen die davon nicht befallen sind, können sie die Reaktionen der Patienten jeweils nur schwer nachvollziehen. Ihr habt sicher schon alle erraten, von was ich hier schreibe. Es ist das Turnfestvirus, dem die TurnerInnen zur Zeit verfallen sind. Bei gleichzeitiger Körpertemperaturerwärmung auch Turnfestfieber genannt. Da das Virus auch Adrenalin schübe und Glückshormone auszuschütten weiss, ist dann jeweils auch keine TurnerIn unglücklich über diese Situation.

Wurde während den Wettkämpfen gelitten, gekämpft, geschrien, gejubelt und geklatscht, so wurde danach miteinander gesungen, getrunken, gegessen, geplant, getanzt und gelacht.

Nun können wir wieder etwas zurücklehnen. Das interessante Sommerprogramm lädt zum Mitmachen ein.

Ich wünsche allen aktiven und passiven Vereinsmitgliedern sowie unsern Gönnern und Sympathisanten einen wunderschönen warmen Sommer, mit vielen schönen Erlebnissen.

Patrizia Eppler

Wichtig!!!

In den nächsten Tagen erhalten die Turner der Aktivriege ein prallgefülltes Couvert mit dem **Kilbiaufgebot** und noch weiteren wichtigen Infos.

Es ist dem Vorstand ein wichtiges Anliegen, dass das Couvert sofort geöffnet wird und die Informationen genau studiert werden.

Der Vorstand wünscht allen ein unfallfreies Turnfest und einen schönen Sommer.

Sommerprogramm des STV Einsiedeln

Wie jedes Jahr ist das Ferienprogramm für sämtliche Riegen zur Teilnahme offen. Jeden Freitagabend unternehmen wir zuerst etwas Sportliches. Anschliessend verbringen wir einen lockeren Abend mit Grillieren, Spielen oder einfach mit gemütlichem Zusammensein. Bei schlechtem Wetter findet ein **Ersatzprogramm im Trockenen** statt (Bowling, Kegeln, Jassen, Billard, Spielturnier oder Ähnliches).

12. Juli 2002

Gestartet wird das Sommerprogramm in diesem Jahr mit der **Biketour**. Unbegründet sind die Ängste von Damen und Herren, welche das Gefühl haben, es werde gefahren wie der Teufel. Die Streckenwahl wird je nach Stärkenverhältnis festgelegt. Für die Jagdhunde werden diverse Zusatzschlaufen eingebaut. Die herrliche und erlebnisreiche Tour des letzten Jahres blieb allen bestens in Erinnerung.

19. Juli 2002

Das **Beachtturnier** fiel letztes Jahr leider ins Wasser, hoffen wir heuer auf Petrus. Auch in diesem Jahr ist die Beachanlage in der Grotzenmühle für uns reserviert. Schlachtenbummler sind ebenfalls herzlich willkommen. Die Festwirtschaft steht bereit.

26. Juli 2002

Ein Höhepunkt im Sommerprogramm ist mit Sicherheit der **«Iron-men und Iron-women»**. Die neue Streckenführung ist bis dato leider noch nicht bekannt, man kann sich aber sicher auf einen unvergesslichen Anlass gefreut machen. Über einen Grosseaufmarsch würden sich die Organisatoren sicher sehr freuen.

2. August 2002

Nicht fehlen im Sommerprogramm darf natürlich die **Velotour** in unserer wunderschönen näheren Umgebung mit anschliessendem **Minigolfturnier** – für jedermann machbar und ideal als Wochenausklang.

9. August 2002

Sicher stellen uns unsere Kameraden vom Tennisclub auch dieses Jahr wiederum einen Teil ihrer Plätze für einen **Tennis-Plauschabend** zur Verfügung. Unter kompetenter Führung werden wir in den weissen Sport eingeführt. Die zahlreichen letztjährigen Teilnehmer werden bestimmt versuchen, auf dem erlernten Niveau weiter aufzubauen.

Auf einen wunderschönen Sommer und eine zahlreiche Beteiligung an den diversen Anlässen freuen sich die Organisatoren der verschiedenen Riegen.

Achtung Obligatorium

Die ganze STV-Familie zieht nach dem Eidg. Turnfest durchs Dorf.

Mit sage und schreibe über 120 Turnerinnen und Turnern nehmen wir am Eidg. Turnfest im Baselbiet teil. Am Sonntagabend kehren die Reisenden zurück ins Klosterdorf und die Daheimgebliebenen stossen am Bahnhof dazu. Mit Musik und evtl. begleitet von Fahndelelegationen erhalten wir die einmalige Gelegenheit, uns zu präsentieren.

Diese Chance nehmen wir wahr. Entschuldigungen werden von den Präsidentinnen und Präsidenten nur mit stichhaltiger Begründung entgegengenommen.

Man kann von dieser Tradition halten, was man will – Tatsache ist, dass wir uns mit Überzeugung, ja sogar mit Stolz, präsentieren dürfen. Der Topathlet wie der Allgemeinturner, der Lehrling und der Manager, die Mutter und die Grossmutter, das Top-Model und der Grauhaarige, der Angefressene und die Hobbyturnerin etc. etc. Wir haben ja wirklich alles zu bieten und sprechen somit auch jedermann an. Neben dem Turnerchränzli haben wir nicht viele Gelegenheiten, als Grossverein aufzutreten und unser Image zu untermauern.

Daher Termin unbedingt vormerken:

Sonntag, 23. Juni 2002 um ca. 18.30 h, Bahnhof Einsiedeln

Schwyzer Kantonaler Jugendturntag am 8. Sept. 2002 in Einsiedeln

Der STV Einsiedeln organisiert spannende Wettkämpfe für den Turnernachwuchs

Am 8. September 2002 wird in Einsiedeln der Kantonale Jugendturntag durchgeführt. Der Turnverein STV Einsiedeln organisiert den traditionellen Anlass, um dem talentierten Turnernachwuchs eine günstige Startgelegenheit zu bieten. In der Sportarena bei der Sporthalle Brüel werden die besten Voraussetzungen für spannende Wettkämpfe geboten. Im allgemeinen Wettkampf, der Leichtathletik, in der Vereinsstafette und im Geräteturnen am Morgen sowie den vielfältigen Spielen am Nachmittag werden die rund 700 erwarteten Jugendriegler zeigen, was in ihnen steckt. Die Anmeldungen sind bereits verschickt worden und es besteht die Möglichkeit sich noch bis am 26. Juni 2002 anzumelden.

Das OK um Urs Birchler, welches bereits zwei Sitzungen abgehalten hat, freut sich, die erwartungsvollen Jungsportler, viele Eltern und Turnfans im Klosterdorf begrüßen zu können.

Zum Andenken an Albert Marty-Züger 1917–2002

Eine grosse Anzahl Turner vereinigte sich am 28. April 2002 auf unserem Friedhof, um, begleitet durch die Fahnen des STV Einsiedeln und der Eidgenössischen Turnveteranen der Zentralschweiz, von Kamerad Albert Marty für immer Abschied zu nehmen.

In letzter Zeit sah man Abo immer weniger. Bedingt durch seine Krankheit konnte er auch nicht mehr an den jeweiligen Zusammenkünften der Aktivsektion und vor allem der Eidgenössischen Turnveteranen teilnehmen.

Abo, wie ihn seine Bekannten nannten, wurde bereits anno 1934, im Millenniumsjahr in die Aktivsektion des ETV Einsiedeln aufgenommen. Er entpuppte sich bald als sehr guter «All-rounder», sodass er im Sektionsturnen sowohl in

der Leichtathletik wie auch im Geräteturnen uneingeschränkt eingesetzt werden konnte. Während der Aktivzeit waren auch seinen Einsätzen im Turnverein Grenzen gesetzt, da er ziemlich viele Dienstage als Korporal der Verpflegungskompanie 13 absolvieren musste.

Albert hatte, nach der Übernahme der Metzgerei und des Gasthofes zum «Roten Kreuz» von seinen Eltern, leider nicht mehr immer die nötige Zeit, dem Verein zur Verfügung zu stehen. Trotzdem war er jederzeit bereit, im Sektionsturnen seinen Mann zu stellen. Die 4. Stufe an den Ringen und am Barren waren seine klassischen Gerätedisziplinen, nebst seinen leichtathletischen Einsätzen, wie auch bei den bekannten Leichtathletikmeetings Lachen – Einsiedeln.

Ebenso konnte an den bekannten Fastnachtsdarbietungen des STV auf Abo zurückgegriffen werden, wenn spezielle – auf «Metzger Marty's Abo» zugeschnittene Aktionen – verlangt wurden! All dies brachte es mit sich, dass die Turner gerne im «Rot Kreuz» einkehrten und dabei durch Alma, der Gattin von Abo, gut betreut wurden.

Dank den Verdiensten an der Turnersache verlieh im die GV 1943, also mitten in der Kriegszeit, die Freimitgliedschaft und im Jahre 1953 wurde er zum wohlverdienten Ehrenmitglied ernannt. Anno 1954 erfolgte noch zusätzlich die Ernennung zum Veteran des TVZO.

Nachdem die Liegenschaft «Rot Kreuz» gesundheitshalber in andere Hände überging, genoss Albert zusammen mit Alma und seinen Lieben viele Jahre das neue, schöne Heim am Armbüelweg, wo er sich auch immer wieder von seinen verschiedenen Operationen erholen konnte.

Gerne nahm er, sofern es ihm die Gesundheit gestattete, an den jeweiligen Zusammenkünften der Eidgenössischen Turnveteranen im Hotel St. Georg teil, in deren Reihen er 1967 aufgenommen worden war.





Holzbau Naef Einsiedeln

P ☎ 055/412 44 12

G ☎ 055/412 54 32

Fax 055/412 91 95

Zimmerarbeiten, Bedachungen

KOSTÜMVERLEIH

EINSIEDELN



Maia und Urs Schönbächler-Bisig
Grosse Auswahl an Fasnachtskleidern
für Damen und Herren
Trachslauerstrasse 70

Vermietung das ganze Jahr, z.B. für
originelle Partys, Geburtstage,
Sketches etc.

Tel. 055/412 34 09 oder 079/690 80 54



Kurt Sacchi
Sanitärinstallationen

Wänibachstrasse 21, 8840 Einsiedeln
Telefon 079 357 43 41

SPORT

SCHUHE



Tschümperlin

schnidrig

Metz

Hauptstrasse 27

8840 Einsiedeln

Tel.: 055/422 11 15

Hotel Restaurant Schiff



- Das sympathische ***Hotel mit dem besonderen Ambiente.
- Man trifft sich gerne im Restaurant zu einer gemütlichen Runde.
- Im blauen Saal zu einem Bankett oder einem feinen Essen zu zweit.
- Mit bester Empfehlung
Fam. H. Kälin-Kläger, Tel. 055 - 412 51 41/42

wisel kälín

SPORT

Bahnhofplatz
8840 Einsiedeln
Telefon 055 - 412 21 88



A. Iten AG
Spenglerei und Sanitäre Anlagen
Erlenbachstrasse 5, 8840 Einsiedeln
Tel. 055 - 418 80 20

seit 28 Jahren

fredy kälín holzbau

8840 Einsiedeln, Fabrikstrasse 3
Telefon 055 - 412 18 56/412 49 42
Fax 055 - 412 85 56

Zimmerarbeiten und Dachdeckerarbeiten

für Neubauten • Umbauten • Renovationen
• fach- und termingerecht •

Restaurant Elefant



empfiehlt sich höflich den
werten Turnern und ihren
Gönnern.

Käthy Bisig-Grätzer

Zoo Fuchslin

Hauptstrasse 3 - Einsiedeln

Das Spezialgeschäft für
Aquarien, Haustiere sowie
sämtliche Zoobedarfsartikel

OECHSLIN

BIRCHLI-GARAGE

Die BMW-Vertretung

Ihr Partner für alle Fragen rund um Ihren BMW/Nissan

Offizielle BMW- und Nissan-Vertretung

- Fahrschule Tony Oechslin
Natel 079/406 85 48



Anton Oechslin
Telefon 055/412 26 23

Birchli-Garage
Telefax 055/412 77 87

8840 Einsiedeln

Nun hat uns wiederum ein lieber Kamerad verlassen. Lieber Abo, all Deine Turnkameraden werden Dich stets in guter Erinnerung behalten und wünschen Deiner lieben Gattin Alma und den Trauerfamilien viel Kraft und Zuversicht in dieser schweren Zeit.

Beat Schädler, sen.

Ehrenmitglied Albert Thorner 8.9.1921–1.5.2002

Im Jahre 1939, anfangs des 2. Weltkrieges, trat Albert Thorner dem Turnverein bei. Er trat nie als ambitionierter Wettkämpfer auf, doch steht in der Karteikarte «Leichtathletik-Zweig Turner» und «Skiläufer». Albert stellte in den jungen Jahren stets seinen Mann im Verein und war polysportiv. Sein Tatendrang und die unternehmerischen Fähigkeiten setzte Albert in den «mittleren Jahren» dann mehrheitlich für den Aufbau seiner Firma ein, und für die Auszeichnung für fleissigen Turnstundenbesuch kam er immer weniger in Frage. Von seinem gutgehenden Betrieb aber durfte auch unser Verein in mannigfaltiger Hinsicht weiter profitieren. So stellte Albert stets Holz und Baumaterial dem STV kostenlos und äusserst grosszügig zur Verfügung. Bei unzähligen Anlässen wie Turnfesten, Zirkus Kraft und Mut, Chränzli, Chilbi etc. durfte unser Verein auf ihn zählen und somit die Finanzen schonen.



In den Jahren 1944–1947 engagierte sich Albert Thorner als Protokollführer im Vorstand. Für seinen Einsatz und Verdienste wurde er 1951 zum Freimitglied und 1957 zum Ehrenmitglied ernannt.

Nachdem Albert seit längerer Zeit mit den Beschwerden des Alters zu kämpfen hatte, holte ihn der Schöpfer im 2002 am Tag der Arbeit zu sich zurück. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Turnverein Einsiedeln dankt allen
Inserenten, Gönnern und allen anderen, die unseren
Verein unterstützen, ganz herzlich

Rabencup Einsiedeln vom 5. Mai 2002

Gut vorbereitet und voller Erwartungen starteten die Aktiven des STV Einsiedeln mit zwei Mannschaften an den diesjährigen Rabencup. STV 1 ein ganz junges Team und STV 2 (Graue Panther) mit etwas älteren Semestern.

Eigentlich waren es ja vier Mannschaften aus den Reihen des STV.

Marco Kälin stellte eine Mannschaft mit nur aktiven Turnern die sich «d'Einsiedler» nannten und Meny Kälin stellte ein Team unter dem Namen SC Gross, welches mit vier Vorstandsmitgliedern des STV bestückt war.

Für die erste Mannschaft des STV gab es gleich im ersten Spiel gegen den SC Gross eine klare Niederlage. Wahrscheinlich waren die letzten Sandmännchen bei einigen Spielern noch nicht aus den Augen gewischt worden.

Besser lief es den Grauen Panther, welche wie immer mit ihrem soliden Spiel auftrumpften.

Im Verlaufe des Spieltages kristallisierten sich dann die zwei besten Teams an jenem Sonntag heraus. Es waren zu meiner persönlichen Überraschung die Sportclübler, welche keinen einzigen Satz abgeben mussten, und d'Einsiedler, welche nur gegen den SC Gross das Nachsehen hatten.

Im Final gab sich die Mannschaft des SC Gross keine Blösse, und sie entschieden die zwei Gewinnsätze klar für sich.

Bei der Sieger-Mannschaft spielten Roger Ochsner, Paul Kälin, Daniel Ehrler, Roger Ehrler, Roli Fässler und Meny Kälin.

Die seriösen Vorbereitungen haben sich auszahlt, und wer weiss, vielleicht im nächsten Jahr werden sogar vier Mannschaften mit dem Namen des STV Einsiedeln beim Raben-Cup starten.

Meny Kälin

| | | |
|------------|-----------------|-------------------------------------|
| Rangliste: | 1. SC Gross | 4. STV Einsiedeln 2 (Graue Panther) |
| | 2. d'Einsiedler | 5. STV Einsiedeln 1 |
| | 3. AIR'SPORT | 6. MR Wollishofen |

Stockderby 2002

Am 17. März 2002 fand wieder das traditionelle Stockderby unter der Leitung von Markus Bösch und bei idealen Wetterbedingungen statt. Am Start wurden 13 Teilnehmerzettel verteilt. Die fünf aussergewöhnlichen Disziplinen (Spezielles Dart, Schneehexenrennen, 200-m-Lauf im Schnee, Papierflieger-Wettbewerb, Geschicklichkeitsspiel) waren anspruchsvoll und zum grössten Teil unangenehm. Beim Schneehexenrennen entschied die richtige Taktik, dabei hatten einige Teilnehmer ihre liebe Mühe das Ziel zu erreichen und landeten mehrmals im Schnee. Am Ende dieser fünf Disziplinen hiess der Sieger Urs Schönbächler (Sigi) vor seinem Sohn Marcel Schönbächler und Roli Ochsner belegte den dritten Rang. Auf dem vierten Rang und somit Organisator vom Stockderby 2003 sind Andy Gehrig und Stefan Schönbächler. Die Stockderby-Teilnehmer bedanken sich bei Christoph Schönbächler und Manuela Näf für die gute Bewirtung.

Christoph Hensler



ZEHNDER

Für Umsteiger, Einsteiger und Aufsteiger!

Auf über 700m² Fabrik-
ausstellung präsentieren wir
unsere vielseitigen Einrichtungs-
programme. 3 Jahre Qualitäts-
garantie, 5 Jahre Nachkauf-
garantie und nur 4 Wochen
Lieferfrist gehören ebenso zu
den vielen Vorzügen, wie die
Erfüllung Ihrer noch so
individuellen Einrichtungs-
wünsche.

Öffnungszeiten:

Mo – Fr: 07.30 h – 17.30 h

Sa: 09.00 h – 16.00 h

Möbelfabrik Zehnder AG · 8840 Einsiedeln · Tel. 055 - 418 31 11

055-418 43 43

kontakt@kuerzi.ch

www.kuerzi.ch

Für Ihre gepflegte Drucksache

KÜRZI

BIRCHLER
BIRCHLER HOLZBAU AG

- Zimmerarbeiten
- Schreinerei
- Bedachungen
- Treppenbau
- Isolationen
- isofloc-Lizenzbetrieb
- Fassaden in Holz und Eternit

Zürichstrasse 20a · 8840 Einsiedeln
Telefon 055 - 412 27 65 · Telefax 055 - 412 78 66
E-Mail: birchlerholzbau@sihlnet.ch

Speiserestaurant Sihlsee Einsiedeln

Turner und Turnerfreunde
treffen sich gerne im
heimeligen «Sihlsee»

Mit kameradschaftlicher Empfehlung
Familie R. Hausherr



SEIT 1886

Qualitäts-Fleisch und
Wurstwaren sowie eine
sorgfältige Bedienung
finden Sie immer in der

Walhalla-Metzgerei

Familie Hrch. Kälin-Fritsche

Filiale Maierisli
Rest. Walhalla



Karl Kälin Sanitär und Heizungen

Schwanenstrasse 30 • 8840 Einsiedeln
Tel. + Fax 055-412 25 20 • Natel 079-680 61 44

Restaurant Wachslicht
Telefon 055-412 74 47



Schefer

BÄCKEREI KONDITOREI CAFE

*Bäckerei-Konditorei-Café
beim Bahnhofplatz:
Bahnhofplatz 20
8840 Einsiedeln
Telefon 055 - 412 12 20
Telefax 055 - 412 12 30*

*Filialen:
Rot Hut, Klosterplatz
Rössli, Trachslau*

Klein, aber fein...



...einfach riesenstark!

Für Dienstleistungen im Druckbereich!
...Vermählungskarten, Geburtsanzeigen,
Todesanzeigen, Danksagungskarten, Trauerbilder,
Geschäftsdrucksachen, Couverts, Flugblätter...
PC-Workflow für sämtliche Drucksachen.

FRANZ GRÄTZER & CO

Papierwarenfabrik, Buch- und Offsetdruck

Mythenstrasse 15, 8840 Einsiedeln
Telefon 055-412 21 85, Telefax 055-412 71 29
e-mail: graetzer@active.ch, www.tuete.ch

LYN[®]TEC

EN ISO 9001 NR. 60212

HAUTE COUTURE IN STAHL UND METALL

Rasch und flexibel, zuverlässig im Termin.

Für den Bau

Metallbau, Wintergärten, Spezialbauten,
Metallkonstruktionen, inkl. statischen Be-
rechnungen.

Für die Industrie

Rohrbiegen, Abkantern, Stanzen, Schweißen,
Bohren, Drehen, Fräsen.
Entwicklung und Bau von Prototypen, Serien-
anfertigung, Schnellservice.

LYN-TEC AG

Zur Klostermühle
8840 Einsiedeln
Telefon 055 - 418 40 20
Telefax 055 - 418 40 29

Unser Portrait

Name: Christoph Schönbächler
 Geburtsdatum: 11. August 1970
 Adresse: Dietschenen 10,
 8840 Trachslau
 Zivilstand: ledig aber verlobt
 Beruf: Wirtschaftsinformatiker
 Sternzeichen: Löwe
 Grösse: 1.82 m
 Gewicht: 76 kg
 Schuhnummer: 42
 Lieblingsessen: Gumelstunggis mit
 Fleischvögel
 Lieblingsgetränk: Limelite, Rotwein
 Lieblingsmusik: ZZ Top, 80er-Jahre
 Lieblingsfilm: Der Pate I–III
 Sportliches Vorbild: –
 Hobbies: Bike, Tourenski, Computer
 und Zeitung lesen
 Sportliche Erfolge: Mittelfeldplatzierung am
 80 km Iron Bike Einsiedeln
 Tätigkeit im
 Turnverein: Webmaster, Hüttenwart
 und Mitglied OK Jugend-
 turntag 2002



Tätigkeitsprogramm Aktive

| | |
|--------------------|--|
| 12. Juli | Sommerprogramm: Mountainbike-Tour |
| 19. Juli | Sommerprogramm: Beachvolleyball |
| 26. Juli | Sommerprogramm: «Iron men & Iron women Triathlon» |
| 2. August | Sommerprogramm: Velotour + Minigolf |
| 9. August | Sommerprogramm: Tennisabend |
| 11. August | Arosa-Stafette |
| 25./26./27. August | Chilbi |
| 31. August | Einsiedeln–Lachen LA-Wettkampf in Lachen |
| 7. September | Vorbereitungen KSTV Jugendturntag |
| 8. September | KSTV Jugendturntag in Einsiedeln |
| | 52. Schwyzer Mannschafts-OL |
| 22. September | Iron-Bike-Race |

60. Nationales Quer durch Zug

Am Samstag, 23.03.2002 fand bereits zum 60. Mal das traditionelle Quer durch Zug durch die engen Gassen der Altstadt Zugs statt. Einmal mehr begleiteten tiefe Temperaturen diesen ersten Freiluftanlass der Leichtathletikaison. Immerhin war kaum Niederschlag zu verzeichnen und die Strecke auf dem Kopfsteinpflaster durch die Altstadt war trocken und die Gefahr des Ausrutschens in den engen Kurven gering, insgesamt also sicher gute Voraussetzungen für ansprechende Leistungen.

Auch dieses Jahr nahmen die Turnerinnen und Turner des Turnvereins STV Einsiedeln mit einer stattlichen Anzahl Wettkämpferinnen und Wettkämpfern an diesem speziellen Anlass teil, nämlich in den Kategorien «Schülerinnen» mit drei, bei den «Schülern» mit einer, bei den «Zwei-Käse-Hoch» mit drei sowie bei den männlichen «Sprintern» mit einer Mannschaft. Insgesamt waren in den einzelnen Kategorien 204 Mannschaften oder 1224 Läuferinnen und Läufer am Start.

Die einzelnen Einsiedler Teams schnitten zum Teil mit recht beachtlichem Erfolg ab. Bei der Kategorie Schülerinnen über die Distanz von insgesamt 890 Metern klassierte sich die Mädchenriege Einsiedeln 3 auf dem guten 18. Platz und damit nur gerade vier Ränge oder 1.25 Sekunden hinter den Auszeichnungen, Einsiedeln 1 wurde 42. und Einsiedeln 2 belegte den 45. Schlussrang. Die Schüler liefen ebenfalls über die Distanz von 890 Metern. Das Einsiedler Team in dieser Kategorie belegte den guten 12. Platz von insgesamt 33 Teams und verpasste eine Auszeichnung nur um zwei Ränge oder knapp drei Sekunden. Bei den Zwei-Käse-Hoch klappte es schliesslich doch noch. Als einziges Einsiedler Nachwuchsteam holte sich Einsiedeln 1 mit dem 16. Platz von 51 Teams eine Auszeichnung. Einsiedeln 2 wurde 36. und Einsiedeln 3 klassierte sich auf dem 49. Rang.

Die Aktiven des STV Einsiedeln starteten in der Besetzung Patrick Ochsner, Philipp Ruhstaller, Andreas Gehrig, Michael Iten, Roger Ehrler und Thomas Kälin in der Kategorie Sprinter über die Distanz von 1700 Meter. Unter den 13 gestarteten Mannschaften belegten die 6 Einsiedler schlussendlich den ansprechenden 7. Schlussrang, nur gerade knapp 8 Sekunden hinter dem Podest.

BESUCHEN SIE UNSERE HOMEPAGE
www.stv-einsiedeln.ch/aktive

Einkampfmeisterschaften TVZO / TvaA

Am 9. Mai 2002 nahm das Gros der Leichtathleten und Leichtathletinnen an den Verbandsmeisterschaften der Turnverbände Zürichsee Oberland und Turnverband am Albis teil. Nicht weniger als 51 Teilnehmer/innen stellten sich dem Starter oder versuchten in einer technischen Disziplin, das im Wintertraining eingeübte im Ernstfall zu testen. Dies gelang den meisten bestens! Die Leichtathletik-Cracks liessen sich beim Saisonauftakt noch nicht in die Karten schauen. Sie absolvierten im Hinblick auf den Eidgenössischen Zehnkampf vor allem Disziplinen, bei denen sie noch Trainings-Mankos vermuteten. Bei den Männern überzeugten Patrick Ochsner und Michi Iten. Patrick belegte im Final über 100 m in guten 11.86 sec den 3. Rang. Michi erkämpfte sich in einem couragiert gelaufenen 1000-m-Lauf den 3. Rang in ausgezeichneten 2.51.18 min. Die Junioren verzichteten zugunsten eines LMM-Startes in Freienbach auf diese Startgelegenheit. Im Nachwuchsbereich wachsen etliche Talente heran, die mit gezieltem Training in die Fussstapfen von Ehrler und Co. treten können! Allen voran der Jugend B-Athlet Lukas Zehnder, der keine Angst vor seinen Gegnern kennt. Im 80-m-Final erzielte er ausgezeichnete 10.16 sec und wurde im 3. Rang klassiert. Den gleichen Platz ersprang er sich im Weitsprung mit einer Weite von 5.19 m. Bei den Schülern B belegten die Zwillinge Silvan und Yves Kälin beim Ballwurf mit dem 200 g schweren Ball geschlossen die Ränge 1 und 2. Mit den Weiten von 43.04 m (Yves) und 42.30 m (Silvan) distanzieren sie die nächsten um mehr als 4 m.

Bei den Mädchen reifen in den Personen von Sandra Kälin (87) und Barbara Birchler (91) zwei ausserordentliche Lauftalente heran. Sandra erkämpfte sich im 800-m-Lauf gegen starke Konkurrenz den 3. Rang in 2.40.40 Min. Im weiteren bewies sie in den Disziplinen 80 m, Hochsprung und Weitsprung erstaunliche Fähigkeiten. Wer weiss, vielleicht wird aus Sandra einmal eine ausgeglichene Mehrkämpferin. Keine Gegnerinnen in ihrer Altersklasse kannte Barbara Birchler an diesem Anlass. Nicht weniger als 3 Verbandsmeistertitel riss die zierliche aber zähe Athletin an sich.

Im Weitsprung (4.20 m) und 60-m-Lauf (9.40 sec) sowie im abschliessenden 800-m-Lauf (2.54.76 Min) lehrte sie ihre Gegnerinnen das Fürchten. Man stellt im allgemeinen fest, dass bei den Mädchen unter der Leitung von Petra Fässler und ihrem Team (verstärkt mit einigen Leitern der Jugendriege) etliche neue Sterne am LA-Himmel aufgehen! Namen wie Angelika Blöchlinger, Michèle Stäheli, Fabienne Eggler und Angela Fuchsli sollte man sich also merken! In diesen Altersklassen machen die Mädchen und Knaben jedoch von Jahr zu Jahr so viele Fortschritte, dass es nicht erstaunen würde, wenn an den kommenden Verbandsmeisterschaften wieder neue, im heutigen Bericht nicht erwähnte Namen auftauchen. Gesamthaft wurden von der Einsiedler Equipe 180 Disziplinen absolviert. Die gesamte Rangliste würde den Umfang des Waldstattturners «sprengen». Die komplette Rangliste kann über die Homepage des TV Mettmenstetten begutachtet und ausgedruckt werden.

(www.tvmettmenstetten.ch / Einkampfmeisterschaften in Affoltern am Albis / Gesamttrangliste.pdf)

Herzliche Gratulation allen Teilnehmern für ihren Einsatz und die erzielten Leistungen.

11. Kantonale Unihockeymeisterschaft in Pfäffikon

Wieder knapp am Aufstieg vorbei

Zum elften Mal fanden am Freitag, dem 22. März dieses Jahres die kantonalen Unihockeymeisterschaften statt. Im Turnverein Einsiedeln ist dies jeweils eine Aufgabe der eher jüngeren Mittturner. Wie schon fast üblich wurden auch dieses Jahr wieder zwei Mannschaften angemeldet.

Das erste Mal wurde auch ganz elektronisch aufgeboden, was sich allerdings als Flop herausstellte. Ich werde in Zukunft wieder über die herkömmliche Wege (Papier) gehen. Denn am Bahnhof fanden sich nur gerade zehn der aufgebodenen zwölf Aktivriegler ein.

Gregor Fritsche, der gerade noch irgend etwas am Bahnhof herumschusterte, wurde deshalb auch noch mitgenommen.

In Pfäffikon schon am Einspielen, entstand das zweite Problem: Wie sollte man die Leute jetzt sinnvoll in zwei Mannschaften aufteilen, ohne jemandem zu nahe zu treten?

Unterteilt wurde in Einsiedeln I und Einsiedeln II. Rein auf Erfahrungen beruhend sollte die erste etwas besser als die zweite Mannschaft sein.

Die Vorrunden begannen. In der Kategorie B waren mit 24 Teams wieder enorm viel gemeldet.

In vier Gruppen aufgeteilt, ergab dies fünf Spiele pro gemeldete Mannschaft.

Einsiedeln I gewann vier davon. Das letzte Vorrundenspiel wurde mit einem Unentschieden gegen die stark aufspielenden Schübelbachner beendet.

Zusammen mit den drei anderen Gruppensiegern war es ihnen nun möglich, um die zwei Aufstiegsplätze in die Gruppe A zu spielen.

Einsiedeln II ihrerseits konnte zwei Spiele gewinnen und beendete die anderen drei mit einem Unentschieden. Zur positiven Überraschung kam das Team II auch weiter und konnte um die Plätze vier bis acht in der Gruppe B kämpfen.

In anbetracht dieser guten Leistung sollte man namentlich Michi Iten erwähnen, er schoss bis auf eines alle Tore des Teams!

In den weiteren Runden konnten die beiden Teams allerdings nicht mehr so brillieren und beendeten das Turnier auf dem guten vierten und dem guten achten Rang.

Zu erwähnen ist wohl noch das Spiel von Einsiedeln I gegen Galgenen I. Das mit lizenzierten Unihockeyspielern gespickte Team kam nämlich mit den clever spielenden ersten Einsiedlern nicht zurecht und verlor mit 1 zu 0.

Spass hat es auf jeden Fall gemacht. Auch das nächste Mal werden sicher wieder eine oder zwei Mannschaften aus Einsiedeln dabei sein.

Aus der Rangliste:

| | | | |
|-----------|-------------------------------|------------------------|---------------|
| Damen: | 1. Lachen (Kantonalmeister) | 2. Reichenburg | 3. Gersau |
| Herren A: | 1. Wangen I (Kantonalmeister) | 2. Lachen I | 3. Tuggen I |
| Herren B: | 1. Arth-Goldau (Aufsteiger) | 2. Seewen (Aufsteiger) | 3. Galgenen I |
| Ferner: | 4. Einsiedeln I | 8. Einsiedeln II | |

Zum gemütlichen Hock in die

Fischerstube

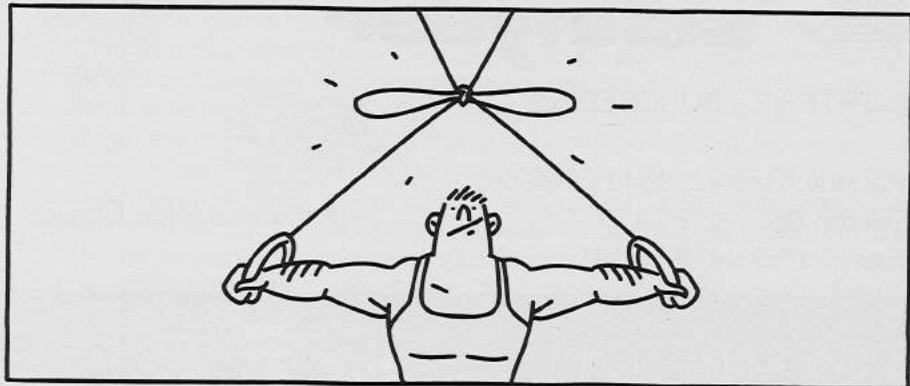
Mit freundlicher Empfehlung
Fam. Züger und Kälin
Telefon 055 - 412 24 75

**BINGISSER**
MALER EINSIEDELN

coiffure romy
Volumen- und Haarverlängerung/Hairdreams
Hauser Rosmarie
Sagenplatz 12
8840 Einsiedeln
Telefon 055 - 412 35 73


Seit 1970
Teppiche • Bodenbeläge
8840 Einsiedeln • Telefon 055 412 39 25
079 682 39 39

Im Schwung zur doppelten Rolle?



Wir machen den Weg frei

Ganz egal, ob Kranzturner oder Turnerkränzli, ob im Privaten oder im Geschäft: Mit einem Partner, der Sie auf Ihrem Weg unterstützt, meistern Sie jede Situation.

RAIFFEISEN


Tulipan

Café • Bäckerei Die feine Tradition frischer Ideen Bistro • Confitiserie

Der
Treffpunkt für

- ein unbeschwertes Essen
- ein feines Stück Torte
- eine Tasse guten Kaffee

kostenlose ec-Karte

Mit dem SKB-Privatkonto profitieren Sie mehrfach!



- Gratis:**
- ec-Karte für Bargeldbezüge und Einkäufe weltweit
 - Kontoführung inkl. ausführlichem Monatsauszug
 - TOP-Aufträge für Ihre Rechnungen
 - Daueraufträge für Ihre Miete oder auf Ihr Sparkonto
- Nur allfällige Fremdkosten (wie Porto) werden weiterverrechnet.

Eröffnen Sie noch heute ein SKB-Privatkonto und profitieren von unseren Dienstleistungen.



**Schwyzer
Kantonalbank**



schnyder

PAPETERIE - BÜROBEDARF

Hauptstrasse 47, 8840 Einsiedeln

Telefon 055 - 412 24 87

Fax 055 - 412 70 14



www.probon.ch



freut sich auf Ihren Besuch

CONFIDENTIA

TREUHAND-ZENTRUM

**Überlassen Sie
nichts
dem Zufall!**

**TREUHAND
STEUERN
IMMOBILIEN**

CONFIDENTIA
Treuhand-Zentrum AG
8840 Einsiedeln
Telefon 055 418 75 75
www.confidentia.ch

Ischgl-Club zum Zweiten, diesmal in DAVOS 2./3. März 2002

Bereits zum 2. Mal machte der Ischgl-Club die Pisten unsicher. Auch dieses Mal reisten wir nicht nach Ischgl, sondern nach Davos. Wiederum wurde der ganze Anlass durch den Vorstand, alles durch eine Person namens Reto Hensler verkörpert, organisiert. Wir Ehrenmitglieder sind ihm dafür sehr dankbar. Da am Freitagmorgen fantastische Wetterverhältnisse herrschten machten sich die zwei «Weltreiseheimkehrer noch ohne Arbeit» bereits um 7.00 Uhr auf den Weg nach Davos. Die Verhältnisse waren hervorragend. So gegen 19.00 Uhr traf dann die Mehrheit der Truppe in Davos ein. Nach einem kurzen Apéro an der Bar mussten wir uns entscheiden wohin denn die Reise fürs Nachtessen gehen sollte. Der Wirt von unserem Hotel Cresta Sun versuchte uns mit allen Mitteln der Überredungskunst, in seinen vier Wänden zu behalten. Es hat jedoch alles nichts genutzt und das war gut so. Geschlossen begaben wir uns ins Restaurant Ochsen, wo wir alle ein vorzügliches Abendessen genossen. Nach dem Kaffee tauchte dann die Frage betreffend Nachtleben auf. Wir waren uns überhaupt nicht einig, aber wir machten uns mal auf den Weg. In der Chämi-Bar sah es zuerst nicht so aus, als ob alle Platz hätten, wir wurden dann jedoch eines besseren belehrt. Bis zu vorgerückter Stunde wurden Wändli und andere alkoholische und nicht alkoholische Getränke konsumiert. Nach und nach machten sich die Clubmitglieder auf den Heimweg, denn man wollte ja am nächsten Tag fit sein.

Das Wetter zeigte sich am Samstag nicht gerade von seiner besten Seite. Es war stark bewölkt und der Nebel hing in höheren Lagen. Nichtsdestotrotz machten wir uns zeitig auf zum Sessellift. Unser Ziel war das Gebiet des Jakobshorns. Einige Unentwegte, an der Spitze von ihnen der Präsident des STV, Thuri, hatten es sich zum Ziel gemacht an allen Liften im Gebiet mindestens einmal gefahren zu sein. Die schlechte Sicht konnte sie nicht davon abhalten. Der Obermäuder mit Freundin und die beiden arbeitslosen Weltreisenden hatten jedoch noch schnell einmal genug von diesem Unterfangen. Sie verabschiedeten sich Richtung Jatzhütte. Und siehe da, in der Jatzhütte gab's ein freudiges Hallihallo, denn sie stiessen auf die restlichen Mitglieder des Ischgl-Clubs, welche erst am Samstag nach Davos gereist waren. Das musste natürlich begossen werden. Gesagt getan und das dann mehr als nur einmal. Dem Handy sei dank, fanden uns auch noch Thuri und Konsorten. Nach einem abermaligen Apéro machten wir uns auf in die Fuxägufer-Hütte zum Apéro. Wir hatten für Mittag Platz reserviert und es hat tatsächlich geklappt. Nachdem wir alle richtig gestärkt waren, es war mittlerweile bereits halb vier Uhr nachmittags, wollten wir eigentlich wieder auf die Piste. Wieder einmal kam es anders. Im Parterre der Hütte wurden gerade einige Plätze frei, und diese Gelegenheit musste natürlich am Schopfe gepackt werden. Hei war das lustig, hei war das gemütlich. Einige angeheiterte Gemüter standen dann auch mit den Skischuhen auf dem Tisch. Ob da die Aussicht wohl besser war?! Da sich der Nebel nicht verzog und die Sicht draussen nicht besonders war, zogen wir es vor auf dem direkten Weg ins Tal zum Bolgen Plaza zu fahren. Dort versuchten sich ein paar wagemutige Damen und Herren mit den Skiern in der Halfpipe, es ist nicht ganz so einfach wie es im Fernseher aus-

sieht.... Nach einer kurzen Stärkung an der Bar ging es dann zurück zum Hotel. Einige nutzten die Gelegenheit um in der Sauna zu entspannen, andere bevorzugten etwas Erfrischendes an der Bar, doch sehr bald ging es weiter zum Nachtessen. Es wurde Raclette à discrétion serviert, was sich für den Kellner als ziemlich anstrengend heraus stellte, er kam kaum nach mit Teller servieren. Irgendwann waren dann aber auch die letzten Bäuche voll und wir machten uns weiter auf ins Davoser Nachtleben. Wann die Letzten den Weg durch den «Schneesturm» ins Hotel fanden ist nicht bekannt. Am Sonntag-Morgen machten wir uns trotz Nebel auf den Weg zum Parsennggebiet, siehe da, plötzlich kam sogar die Sonne zum Vorschein, leider nicht für allzu lange. Einige Fahrten waren sehr schön, doch als die Sicht wieder schlechter wurde und wir keinen Platz im Restaurant fanden, nahmen einige die Talabfahrt in Angriff und andere zogen es vor mit der Bahn ins Tal zu fahren. Da wir immer noch keine feste Nahrung im Magen hatten, beschlossen wir auch dieses Weekend mit einem üppigen Mahl im Restaurant Schifffahrt in Mols am Walensee zu beenden. Wiederum ging ein sehr lustiges Skiweekend zu Ende und wir alle freuen uns bereits jetzt auf nächstes Jahr! Gell Reto.....

**Turnerinnen und Turner
berücksichtigen
unsere Inserenten!**

11. LMM-Meisterschaft vom 9. Mai 2002 in Freienbach

Bei idealen Wettkampfbedingungen ging am Tag der Auffahrt vom 9. Mai die kant. LMM-Meisterschaft über die Bühne. Leider fanden am selben Tag die TVZO-Einkampfmeisterschaften statt, weshalb lediglich eine Junioren-Mannschaft aus Einsiedeln am Start war. Leider fielen mit Markus Bösch und Marcel Ochsner zwei Leistungsträger aus, was die Möglichkeiten eine Top-Klassierung zu erzielen, stark schmälerte. Was das Team in der Besetzung Silvan Ochsner, David Ochsner, René Ringli, Stefan Inglin, Philipp Ruhstaller und Christoph Hensler jedoch an diesem Tag leisteten, war schlicht fulminant und liess die namhaften Absenzen beinahe vergessen machen.

Beim 100-m-Lauf erreichten die sechs Athleten Zeiten zwischen 12.64 (Silvan) und 13.52 (Stefan). Im Weitsprung sprangen drei der jungen Turner über 5 Meter, die anderen drei blieben ganz knapp unter dieser Marke. Beim anschliessenden Kugelstossen liegt wohl noch das grösste Potential dieser Truppe, lediglich Silvan Ochsner war mit einer Weite von 11.81 m ein Lichtblick. Die anderen fünf Athleten stiessen die 5-kg-Kugel zwischen 8.52 und 10.25 Meter weit. Beim Hochsprung liessen die Jungs die Leistungen des Kugelstossens jedoch schnell vergessen machen. Mit einer starken Mannschaftsleistung, zwei sprangen 1.60 m, zwei 1.55 m und einer 1.50 m hoch. Dies liess die Hoffnung auf eine doch ansprechende Mannschaftsleistung wieder ansteigen und alle sechs waren gewillt, beim abschliessenden 1000-m-Lauf nochmals Alles zu geben. Mit Zeiten zwischen 3.04 und 3.37 Minuten gelang dies auch auf eindrückliche Weise, die Serie wurde von den Einsiedlern dominiert. Nach absolviertem Wettkampfpensum genossen die Athleten sichtlich den vom Schreibendem offerierten Coupe an der Hafenpromenade von Pfäffikon. Es wurde gewerweisst, zu welchem Resultat die gezeigten Leistungen wohl ausreichen werden.

Die Rangverkündigung brachte es schliesslich zu Tage und – hoppla, das Resultat kann sich wirklich sehen lassen. Das Junioren-Team des STV Einsiedeln belegte mit einer Gesamt-Punktzahl von 11818 Punkten den ausgezeichneten zweiten Schlussrang unter 5 gestarteten Teams. Das Ärgerliche an der Sache ist, der Kantonalmeistertitel musste um winzige 48 Punkte den Turnern des TSV Galgenen überlassen werden. Hätte man das knappe Ergebnis abschätzen können, hätte sich beim abschliessenden 1000-m-Lauf wohl jeder noch etwas mehr gequält, fehlten doch letztendlich lediglich rund 5 Sekunden. In die Mannschaftswertung kamen Silvan Ochsner (3149), Philipp Ruhstaller (3030), David Ochsner (2919) und Christoph Hensler (2720). René Ringli fiel mit 2717 Punkten ganz knapp aus der Wertung, Stefan Inglin erreichte 2350 Punkte. Silvan Ochsner erzielte mit seinem Einzelresultat zudem das drittbeste Resultat sämtlicher Junioren.

Den sechs Turnern gebührt für die beachtliche Leistung höchste Anerkennung und die Gratulationen des Vereins. Toll, was da für die nächsten Jahre an Potential heran reift, es macht richtig Spass, mit derart motivierten Jungs solche Abenteuer einzugehen. Macht weiter so!

Reto Hensler

11. KSTV-Vereinsmeisterschaften vom 18. Mai 2002 in Reichenburg

Traditionsgemäss nahmen der Damenturnverein und die Aktiven des Turnvereins STV Einsiedeln an den diesjährigen kant. Vereinsmeisterschaften in Reichenburg teil. Heuer hatte der Wettkampf einen ganz besonderen Stellenwert, diente er doch als wettkampfmässige Standortbestimmung für das Eidgenössische Turnfest. Die in den Wettkampf involvierten Turner/innen absolvierten die einzelnen Disziplinen mit beachtlichem Erfolg, insbesondere bei den leichtathletischen Disziplinen der Aktiven mit Schleuderball, Steinstossen und Pendelstafette wurden die Erwartungen wesentlich übertroffen. Aber auch die Damen, die sich beim Kugelstossen an den Start wagten, schnitten mit der Note 7.94 unerwartet erfreulich ab. Ebenfalls sehr erfreulich darf das Abschneiden unserer Team-Aerobic-Truppe gewertet werden, erturnten sie sich doch mit der Note 8.60 den sehr guten 5. Schlussrang unter neuen Teams. Auch die Geräteturner/innen in den Sparten Schaukelringe und Sprünge wussten zu gefallen und konnten mit den Noten 8.19 SR und 8.51 SP die Erwartungen erfüllen. Wenn die noch verbleibende Zeit bis zum ETF noch gezielt zur Korrektur der zum Vorschein gekommenen Fehler genutzt werden kann, stehen die Zeichen für eine gute Note am Eidgenössischen sehr gut.

Reto Hensler

Auszug aus der Rangliste:

Schaukelringe

10. TV Einsiedeln Note 8,19

Sprünge

1. TV Einsiedeln Note 8,51

Team-Aerobic

5. TV Einsiedeln Note 8,60

Kugelstossen Turnerinnen

6. TV Einsiedeln Weiten: 8,56 7,21 7,62 8,24 6,22 8,06. Schnitt: 7,938. Note: 7,94

Schleuderball Turner

3. TV Einsiedeln Weiten: 54,25 51,77 35,56 45,79 48,70 55,57 54,14.

Schnitt: 51,703. Note: 9,92

Steinstossen Turner

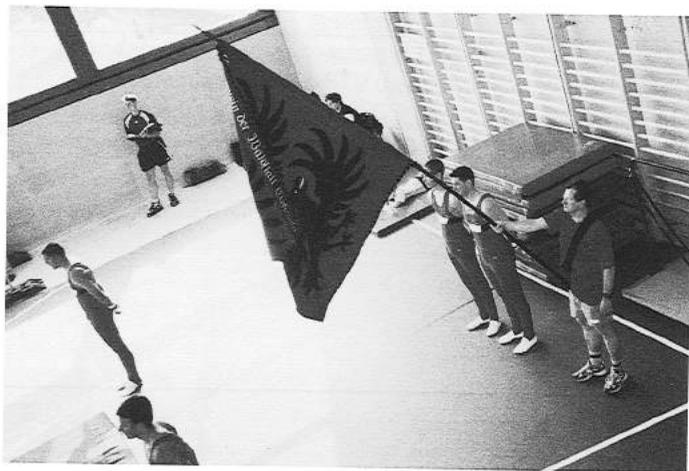
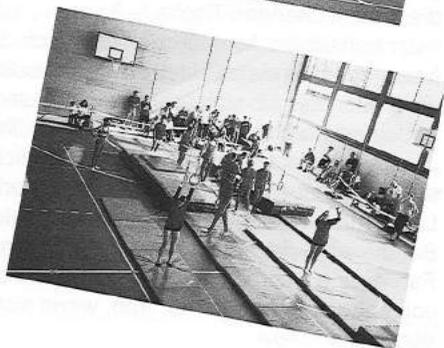
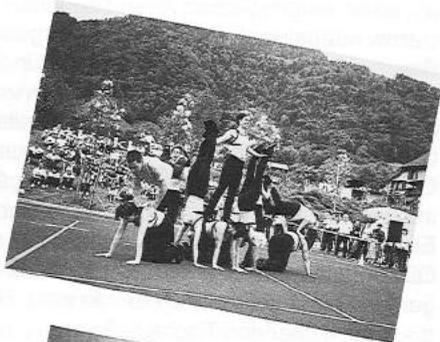
9. TV Einsiedeln Weiten: 9,67 9,63 8,65 8,23 9,83 8,85 9,40. Schnitt: 9,338.

Note 9,34

Pendelstafette

5. TV Einsiedeln Note 9,60

Impressionen von den 11. KSTV-Vereinsmeisterschaften



Bowling- und Jassabend der Leichtathletikriege

Am Freitagabend des 12. Aprils 2002 trafen sich über 20 Leichtathleten am Bahnhof, um einen vergnüglichen Abend zu verbringen. Anstelle des Lauf- und Krafttrainings waren einmal lockerere Sachen angesagt. Organisator Thuri Fuchsli hatte im Bowling-Center 4 Bahnen reserviert und so gings dann mit den PW's in Richtung Chaltenboden, Schindellegi. Bei sehr unterschiedlichem Niveau entwickelten sich auf allen Bahnen sofort spannende Duelle. Unzählige Strikes konnten aufnotiert werden. Nach der Proberunde wurde ein Durchgang gezählt und mit Rangpunkten in die Gesamtwertung miteinbezogen. Um ca. 20.30 h gings dann zurück nach Einsiedeln ins Vereinslokal Rest. Biergarten. Dort waren 5 Jasstische bereit und im 4er Einzelhandjass ohne Weis und Stöcke mit Ablupftrumpf gings an die 2. Disziplin. Obwohl einige wenige die Karten kaum kannten, konnte der Wettkampf ordnungsgemäss durchgeführt werden. Je nach Resultat wurden die weiteren Paarungen an die entsprechenden Tische 1–5 verteilt. Schon bald zeigte sich, wer sich am Spitzentisch behaupten konnte oder am Tisch 5 um die letzten Plätze zu kämpfen hatte. Nach jeder Runde mussten die Jassresultate zusammengezählt und kontrolliert werden. Hier zeigte sich, dass einige Leichtathleten unter Zeitdruck mit Rechenadditionen nicht viel am Hut haben. Trotzdem konnte dann schlussendlich ein Jassmeister ermittelt werden. Die glücklichen Sieger konnten mit einem kleinen Preis ausgezeichnet werden. Im Sommer/Herbst wird ein 2. Anlass stattfinden und die Leiter machen sich bereits heute Gedanken, wie dieser aussehen könnte. Bei dieser Gelegenheit machen wir gerne darauf aufmerksam, dass wir immer auf Fahrer und Schreiberlinge angewiesen sind. Sollte jemand Zeit und Lust für einen Job haben sind wir immer froh, wenn sich betreffende Turner oder Angehörige melden. Vielen Dank.

STV
dein Verband

welcher deine ehrenamtliche Tätigkeit sehr schätzt,
und nur dank dieser Ehrenamtlichkeit so erfolgreich ist



Herzlichen Dank für dein Engagement. Wir zählen auch weiterhin auf dich!

Zentralvorstand, Schweizerischer Turnverband
Bahnhofstrasse 38, Postfach, 5001 Aarau
Telefon: 062 837 82 00, Fax: 062 824 14 01
E-Mail: stv@stv-fsg.ch
www.stv-fsg.ch

Leichtathletik Einkampfmeisterschaften, 9.5.2002

Nach dem verflagenen Ärger, dass die Jüngerer erst um 11.00 Uhr und wir schon früh um 6.30 Uhr am Bahnhof sein mussten, waren dann doch alle pünktlich. Die Fahrt war ungewöhnlich ruhig, dies muss wohl am frühen Aufstehen gelegen haben. Als wir ankamen konnten wir noch schnell Einlaufen und dann folgten von Kugelstossen über Hochsprung, 80-m-Sprint bis Weitsprung alle Disziplinen sehr schnell nacheinander. Zwischendurch sollte man sogar an zwei Wettkämpfen gleichzeitig sein. So musste man den Hochsprung abbrechen und schnell zum 80-m-Sprint gehen und nachher wieder zum Hochsprung eilen.

Als wir unser Morgenprogramm hinter uns hatten kamen auch schon die Jüngerer. Mir wurde das ehrenvolle Amt überreicht, mit ihnen einzulaufen. Noch die letzten Tipps und schon mussten sie an ihren ersten Wettkampf. Wir konnten uns endlich ausruhen und sahen uns den Sprint der Jüngerer im Liegen (schon fast Schlafen) an. Meine Ruhe hielt nicht lange, Hürdenlauf war angesagt. Nochmals Ausruhen und dann kamen für die Knaben der 1000-m- und für uns der 800-m-Lauf. Bei den jüngeren Mädchen reichte es dem STV Einsiedeln für Gold und Bronze und in unserer Kategorie reichte es zu Bronze. Der krönende Abschluss eines für die einen mehr die andern weniger erfolgreichen Tages bildeten die abschliessenden Hamburger im McDonald.

Iris Furrer

Tätigkeitsprogramm Jugendriege

| | |
|---------------|----------------------------------|
| 2. Juli | Grillplausch |
| 24. August | Jugitag in Unteriberg |
| 8. September | KSTV Jugendturntag in Einsiedeln |
| 11. September | Kant. CH-Sprint Final in Lachen |
| 21. September | Circuit-Stafette in Samstagern |

Quer durch Zug 2002

Am Samstag den 23. März 2002 um ca. 13.30 Uhr füllte sich der Bahnhofplatz langsam mit schreienden Knaben und Mädchen, die aufgeregt umherliefen und ein paar gestressten Leitern, die krampfhaft versuchten, den Überblick zu behalten. Der Grund: Heute war das 60. Nationale Quer durch Zug und die Einsiedler hatten auch ein paar Mannschaften zusammengestellt. Insgesamt 6 Mädchen-, 3 Knaben- und eine Herren-Mannschaft. Nach kurzer Zeit waren alle in den Autos untergebracht und man konnte losfahren. Nach etwa 30 Minuten erreichten wir Zug und konnten uns für den Wettkampf bereit machen. Zuerst starteten die Älteren und nach einiger Zeit auch die Kategorie «Zwei-Käse-hoch». Zum Schluss beobachteten wir auch noch die Erwachsenen. Mit von der Partie war auch Thomas alias Thomasine, dessen auffälliger Laufstil von allen bewundert wurde.

Das Wetter in Zug war eigentlich gut, nur zwischendurch fielen ein paar Tropfen, was uns aber nicht weiter störte.

Verhungern musste an diesem Tag auch bestimmt niemand, denn am Ziel warteten schon Verpflegungsstände mit Magenbrot, Schoggibananen und Kuchen auf hungerrige Abnehmer.

Endlich um etwa 17.00 Uhr fand die Rangverkündigung statt. Na ja, hm hm, im Vergleich zum letzten Jahr schnitten die Einsiedler eigentlich gut ab. Es nervte die einen schon, dass sie die Auszeichnung nur um einige Plätze verpasst hatten.

Nun war es schon wieder Zeit nach Hause zu fahren. Müde aber glücklich kamen wir schliesslich wieder in Einsiedeln an.

Salome Degiorgi

Aus der Rangliste:

| | | |
|--|---|---------------|
| <i>Kategorie Schülerinnen (Total 48 Mannschaften) Siegerzeit: 2.06.39</i> | | <i>890 m</i> |
| 18. Rang | JUGI 3 (Sandra, Iris, Salome, Angelika, Rebecca) | 2.17.08 |
| 42. Rang | JUGI 1 (Sara, Priska, Alexandra, Patrizia, Vanessa) | 2.31.65 |
| 45. Rang | JUGI 2 (Martina, Valeria, Fabienne, Fikrete, Michèle) | 2.35.02 |
| <i>Kategorie Schüler (Total 33 Mannschaften) Siegerzeit: 1.59.84</i> | | <i>890 m</i> |
| 12. Rang | JUGI 1 (Lukas, Andy, Reto, Stefan, Christian) | 2.13.16 |
| <i>Kategorie «Zwei-Käse-Hoch» (Total 51 Mannschaften) Siegerzeit: 2.22.94</i> | | <i>890 m</i> |
| 10. Rang | JUGI 4 (Michèle, Nicole, Angela, Barbara, Fabienne) | 2.29.80 |
| 16. Rang | JUGI 1 (Raphael, Silvan, Marcel, Jan Erik, Dominik) | 2.35.06 |
| 36. Rang | JUGI 2 (Manuel, Fabian, Chantal, Sabrina, Simona) | 2.48.95 |
| 49. Rang | JUGI 3 (Svenja, Nicole, Chiara, Larissa, Nadine) | 3.03.48 |
| <i>Kategorie Sprinter (Total 13 Mannschaften) Siegerzeit 3.36.83</i> | | <i>1700 m</i> |
| 7. Rang | STV Einsiedeln (Roger, Michi, Thomas, Andy, Patrick, Philipp) | 3.50.07 |

- Autospenglerei
- Autospritzwerk
- Waschanlagen
- AGIP-Tankstelle



SUBARU

Die Garage
mit den
sympathischen
Kunden

ANDERMATT AG

SIHLSEE-GARAGE, 8841 GROSS

Tel. G 055-412 33 20 P 055-412 35 45

Fax 055-412 84 34

Restaurant

LANGRÜTIGÄRTLI

Mühlestrasse 18

8840 Einsiedeln

Telefon 055/412 12 31

Markus und Alice Lienert

AKURA

Th. Kuriger

8840 Einsiedeln, Zürichstr. 58, Tel. 055 412 31 64

Pokale für jeden Sportanlass
Zinn – Geschenke – Medaillen

Gravier-Werkstätte

Industrie-Gravuren, Fassadenschriften,
Baubeschriftungen, Schilderanlagen,
Orientierungstafeln, Buchstaben

Kulinarische
Erlebnisse
mit
frischen
Saison-
produkten.



S. & G. Nussbaumer-Kälin, CH-8840 Einsiedeln
Telefon 055 418 48 48, Telefax 055 418 48 49
E-Mail: hotel@linde-einsiedeln.ch
www.linde-einsiedeln.ch

exklusive Dienst-

LEISTUNGEN

- Fachberatung, auch bei Ihnen zu Hause
- Service plus Garantie
- Der 5-Tage-Gratistest
- Mietkauf – die vorteilhafte Alternative zur Barzahlung
- Lieferung und Installation sicher, schnell, professionell

expert  **Cäsar Kälin**

Nordstr. 6, 8840 Einsiedeln
Tel. 055/412 74 74
Fax 055/412 66 87

www.expert-kaelin.ch
info@expert-kaelin.ch

audio • telecom • video

 **Kälin**

Schlüsselhöfli-Märcht

Etzelstrasse 4, 8840 Einsiedeln
Telefon 055-412 23 60
Telefax 055-412 52 50

- Eisenwaren und Werkzeuge
- Garten- und landwirtschaftliche Artikel
- Arbeitsbekleidung
- Edelweiss- und bestickte Hemden
- Helly-Hansen
- Glockenhandlung
- Riemenherstellung
- Chüeli-Gürtel
- Switcher Corner

Für Sie

transportieren und versetzen wir (fast) alles

- Kranfahrzeuge
- Kippfahrzeuge
- Überlandfahrzeuge

Steiner-Transporte
EINSIEDELN
055 412 33 52

FIND YOUR SPOT ON EARTH AND RIDE IT



www.oneill.ch

Find your spot on earth and ride it
Find your spot on earth and ride it 

O'Neill Adults bei:

MAIN STREET

O'Neill Juniors bei:

wisel  **kälin**
SPORT

Unser Portrait

| | |
|-----------------------------|--|
| Stammverein: | Damenriege Einsiedeln |
| Name: | Marty |
| Vorname: | Rosmarie |
| Geburtsdatum: | 9.6.68 |
| Adresse: | Kleeweidstrasse 14, 8041 Zürich |
| Beruf: | Lehrerin für Handarbeit, Hauswirtschaft, Sport (bis 10. Schuljahr) und Werk- lehrerin für Holz und Metall |
| Sternzeichen: | Zwilling |
| Grösse: | 1.58 |
| Gewicht: | unter 50 kg |
| Schuhnummer: | 35 |
| Liebingsessen: | Esse alles gern |
| Liebingsgetränk: | Mineral, Tee, Caigpirigua |
| Liebingsmusik: | Alles wobei man tanzen kann! |
| Liebingsfilm: | Habe keinen |
| Sportliches Vorbild: | Alle die sich für den Sport einsetzen und machen |
| Hobbies: | z'Berg gaa, Natur |
| Sportliche Erfolge: | Schnellste Leimbacherin, viele persönliche Erfolge |
| Tätigkeit im Turnverein: | Leiterin TR 3 |
| Lebensmotto: | Ich versuche mit den Menschen so umzugehen, wie ich es von den andern erwarte |



An alle Turnerinnen der Damenriege!

Wer noch im Besitze «alter» Tenues (Gymnastik, Geräte, Turnerkränzli, etc.) ist und keine Verwendung mehr dafür hat, kann diese bei Marlies Meier, Langrütistrasse 1, 8840 Einsiedeln, abgeben.

Vaki-Turnen vom 11. Mai 2002

Wieder einmal war es soweit. Erwartungsvoll und voller Vorfreude durften die kleinsten Turnerinnen und Turner mit ihrem Tädi ins Vaki-Turnen kommen. Bereits um 12.00 Uhr am Samstag-Nachmittag begannen die vier Leiterinnen Rita Stebler, Ursi Küng, Sandra Petrig und Marlies Fuchsli einen Parcours mit dem Thema «Indianer» aufzustellen. Punkt 14.00 Uhr durften sie dann auch eine aufgestellte Schar zum Teil schnatternder, zum Teil auch nur stauender Kinder und Väter begrüßen.

Nach dem schweisstreibenden Einlaufen wurden vier Indianerstämme gebildet und zu richtigen selbst genähten Indianerzelten geschickt. Zwölf verschiedene Posten waren zu absolvieren. Die Reihenfolge wurde jeweils mit Würfelglück gewählt. Zeitweise glich die Halle einem kleinen Ameisenhaufen. Mit glänzenden Augen wurden die verschiedenen Stationen von den Kindern und ihren Papis erklettert, erfangen, ertroffen, erzogen, erschlichen... usw. Nach jedem Posten durften die Kinder bei ihrem Zelt als Belohnung an ihrer Indianerkette weiterarbeiten. Nach einer strengen Stunde schickten die Leiterinnen die Tädis zum Aufräumen, während die Kinder als krönender Abschluss des Parcours noch einen Federnkopfschmuck erhielten. Der beliebte «Muki-Boogie» bildete dann auch den wirklichen Abschluss des Turnens. Fürs anschließende gemütliche Beisammensitzen sorgte eine kleine Festwirtschaft im Foyer der Sporthalle. Den Leiterinnen hat's Spass gemacht. Wir hoffen den Kindern und ihren Vätern ebenfalls.

Marlies Fuchsli

Tätigkeitsprogramm Damenturnverein

| | |
|-----------------|-------------------------------------|
| 3. Juli | Velorallye mit Männerriege |
| 12. Juli | Ferienprogramm: Mountainbike-Tour |
| 19. Juli | Ferienprogramm: Beach-Volleyball |
| 26. Juli | Ferienprogramm: Triathlon |
| 2. August | Ferienprogramm: Velotour – Minigolf |
| 9. August | Ferienprogramm: Tennisabend |
| 22. August | 2. Teil Jahresmeisterschaft |
| 25.–27. August | Chilbi |
| 7./8. September | Turnfahrt ins Urnerland |

BESUCHEN SIE UNSERE HOMEPAGE
www.stv-einsiedeln.ch/damen

Geräteriegen

Gerätewettkampf in Schübelbach

Am 13. April stand schon wieder die Kategorienabnahme vor der Türe. Nach kurzen, jedoch sehr intensiven sechs Monaten waren die 26 Mädchen von der Geräteriege bereit für die erste Standesprobe. Für die ersten Mädchen hiess es früh aufstehen, denn schon um 7.30 Uhr hatten sie ihren ersten Wettkampf in Sprung, Boden und Reck. Natürlich war auch eine Portion Nervosität mit im Spiel. Bald legte sich die Spannung, und die jungen Sportlerinnen machten sich auf zum Wettkampf. Sowohl die K-1 Turnerinnen wie auch die restlichen Girls bis hinauf zum K-6 hatten nur ein Ziel vor Augen: eine Durchschnittsnote von 7.5 (die beste Note ist die 10.00).

Ab K-3 waren die Anforderungen deutlich schwieriger und dazu kam noch ein Gerät mehr, die Schaukelringe. Jede Turnerin zeigte sich von der besten Seite und führte ihre Übungen mit viel Fleiss auf. Als Lohn gab es für alle das Stoffabzeichen ihrer Kategorie und ein kleines Präsent. Von den 26 Mädchen turnten sich 11 Mädchen in die vordere Mitte der Rangliste. So hiess es nach diesem Wettkampf die Unsicherheiten zu verbessern und kurz nochmals üben, damit man sich am nächsten Einsatz, am Märchler-Derby, steigern kann.

Märchler-Derby in Siebnen

Dieser Wettkampf findet meistens in den Frühlingsferien statt. So gingen wir mit nur noch 19 Mädchen an den Start. Viele Mädchen kamen sogar in den Ferien in die Halle um nochmals ihre Übungen an den verschiedensten Geräten zu vertiefen. Einige besuchten als optimale Vorbereitung sogar ein Gerätelager.

Wir konnten in dieser kurzen Trainingsphase einige Verbesserungen der Turnerinnen beobachten. In der K-1 durften wir einen Sieg durch Garcia Sarah und drei Bronzemedailles von Nicole Schönbächler, Nicole Stäheli und Nicole Ochsner nach Hause nehmen (alle drei Girls hatten die gleiche Punktzahl). Herzliche Gratulation. Aber auch in den anderen Kategorien waren wir wieder in den vorderen Rängen gut vertreten. Jetzt heisst es fleissig trainieren, damit unsere Geräteriege am nächsten Wettkampf, der in Einsiedeln stattfindet, wieder gute Leistungen zeigen können.

Tätigkeitsprogramm Mädchenriege

| | |
|---------------|---------------------------------------|
| 1. Juli | Grillplausch (Verschiebedatum 04.07.) |
| 24. August | Jugitag Ybrig |
| 8. September | KSTV Jugendturntag, Einsiedeln |
| 11. September | Kant. CH-Sprint Final, Lachen |
| 21. September | TVZO Circuit-Stafette, Samstagern |
| 28. September | Gerätecup |
| 29. September | Wilersee-Stafette, Finstersee |

«FTV-FLASH»

- «Unser Josy» ist voll aktiv! Wir gratulieren ihr zur Wiederwahl in den Bezirksrat Einsiedeln sowie zur Wahl in den Vorstand der Kant. Fürsorgekonferenz des Kantons Schwyz. Halt die Ohren steif!
- Der Seniorinnenkreiskurs in Schwyz (16.3.) sowie der Frühjahrskreiskurs in Brunnen (13.4.) wurde von unseren Vorturnerinnen pflichtgemäss besucht.
- An der Kant. Veteraninnentagung in Wangen vom 20.4.02 nahmen einige Frauen aus unserem Kreis teil.
- Fleissig fahren die Turnfestteilnehmerinnen seit zwei Monaten in der Schweiz umher, um an all den ETF-Hauptproben für das «Kaleidoskop der Bewegungen», an welchem über 3000 Turnende mitwirken, teilzunehmen. Und dies unter allen (guten und schlechten) Bedingungen.
- An den Lottos vom 1. und 7. April halfen 30 Frauen tatkräftig mit. Somit ist ein Grossteil der ETF-Unkosten sowie das Rahmenjahresprogramm des FTV finanziert. HERZLICHEN DANK AN ALLE!!!!
- Unsere Rosa will es wissen. Seit geraumer Zeit wendet sie viel Zeit auf, um sich auf die Teilnahme an der Gymnaestrada in Lissabon im Juli 2003 vorzubereiten. Wir finden das super und freuen uns bereits jetzt auf einen Superbericht mit Fotos für den Waldstatt-Turner.

Tätigkeitsprogramm Frauenturnverein

| | |
|------------------------|--|
| 3. Juli | Velorallye mit Männerriege |
| 6. Juli bis 11. August | Sommerferien-Programm siehe im STV-«Chästli» |
| 12. August | Turnbeginn nach Sommerferien |
| 17./18. August | Turnfahrt ins Toggenburg |
| 25.–27. August | Chilbi-Würfelistand |
| 21. September | Herbstkreiskurs in Einsiedeln |
| 21./22. September | Mithilfe am Iron Bike Race |

BESUCHEN SIE UNSERE HOMEPAGE
www.stv-einsiedeln.ch/frauen

Möbelwerkstätte

8840 Trachslau
Telefon 055 - 412 21 28

Fuchs

Unsere Stärke:

- Möbel nach Maß
- Einbauschränke / Wohnwände
- Schreibtische
- Kinderzimmer-Einrichtungen
- Aussteuern

Besichtigen Sie unverbindlich unsere Möbel-
ausstellung in Trachslau.

(Auch außerhalb der Bürozeit möglich).

Möbelwerkstätte

8840 Trachslau
Telefon 055 - 412 21 28

Fuchs

PERO

Schreiner-Montagen GmbH
8846 Willerzell

Peter Burkhard
Geissweidli 6, 8846 Willerzell

Natel 079 419 63 14
Fax 055 412 75 70

just married...



Wir gestalten
Ihre Hochzeitfeier
in ganz
speziellem Ambiente...

Wir freuen uns
auf Sie!



**Hotel
Drei Könige
Einsiedeln**

direkt am Klosterplatz · 8840 Einsiedeln · Telefon +41 (0)55-418 00 00
Telefax +41 (0)55-418 00 10 · www.hotel-dreikoenige.ch · mail: info@hotel-dreikoenige.ch



Maisgold Spezial-Bier

Bier, Wein, Mineralwasser,
Obst- und Fruchtsäfte

Ihr Getränkeliieferant

Brauerei
Rosengarten
Einsiedeln

Tel. 055/412 39 88



Säge- und Palettenwerk Karl Zehnder AG

Langrütistrasse 43
8840 Einsiedeln

Telefon 055 418 80 40
Telefax 055 418 80 41

«das wo alles hät»

Handwerker-Zentrum

Langrütistrasse 43
8840 Einsiedeln

Telefon 055 418 80 50
Telefax 055 418 80 51



LANDGASTHOF SEEBLICK
8841 GROSS-EINSEDELN
Marco Heinzer (Glüeni)
Telefon 055-412 30 60
Telefax 055-422 26 71
E-mail: seeblick@active.ch

Der Landgasthof mit der persönlichen Note

- Prima Fischküche
- Neuer Kinderspielplatz
- Grosse Sonnenterrasse
- Landgasthof mit Saal für Gesellschaften und Hochzeiten bis 50 Personen
- Exklusives Weinangebot
- Eigener Parkplatz
- Massenlager
- Gästezimmer



Donnerstag ganzer Tag und Freitag bis 16.00 Uhr geschlossen.



**TONI OCHSNER
ARCHITEKT
SCHÜTZENGRABEN 2
8840 EINSIEDELN**

TEL 055 412 29 57 FAX 055 412 10 33



BIRCHLER, PFYL + PARTNER AG
BERATENDE INGENIEURE ETH / SIA / USIC
HOCHBAU – TIEFBAU – UMWELT – GIS

BENZIGERSTRASSE 19 8840 EINSIEDELN
TEL 055 412 36 25 FAX 055 412 53 68



PETER FÖHN

BEDACHUNGEN

8840 Einsiedeln • Tel. 055 - 412 12 83

- Steil- und Flachbedachung
- Eternit- und Holzschindelfassaden
- Feuchtigkeitsisolationen
- Bausolierungen
- Dachreparaturen

Armin Ochsner

8840 Einsiedeln

29 Jahre



Farb-Center

Bastelecke

Haus Biergarten – Tel. 055 - 412 39 49

Unser Portrait

| | |
|-----------------------------|--|
| Stammverein: | STV Einsiedeln |
| Name: | Tschümperlin |
| Vorname: | Claire |
| Geburtsdatum: | 7. März 1951 |
| Adresse: | Etzelstrasse 39 |
| Zivilstand: | friedlich getrennt |
| Beruf: | Hausfrau, Gipfeliexpresseexpertin |
| Sternzeichen: | Fisch |
| Grösse: | zu klein |
| Gewicht: | zu breit für die Grösse |
| Schuhnummer: | ich lebe auf mittlerem Fuss (38) |
| Lieblingssessen: | Spaghetti, Hafechabis, Sweet and Sour |
| Lieblingsgetränk: | Leitungswasser und Ovi |
| Lieblingsmusik: | Quer durch den Musikgarten |
| Lieblingofilm: | Pretty Women |
| Sportliches Vorbild: | keines |
| Hobbies: | Turnen, Wandern, Schwimmen, Ferien machen |
| Sportliche Erfolge: | Teilnahme am Frauenlauf in Bern |
| Tätigkeit im Turnverein: | aktive Turnerin und Aktuarin |



Skitag FTV in der Lenzerheide

Je länger der Skitag in der Lenzerheide wettermässig verschoben wurde, desto weniger Turnerinnen passte der Termin. Am 13. März war's soweit – jedoch – nur noch 12 Frauen konnten sich den Tag freinehmen. Schade! Im kleinen Kreis also fuhren wir bereits um 7.00 Uhr ab, was für uns zwar kein Problem, aber für die Restaurants im Skigebiet etwas zu früh war – sie hatten noch nicht einmal die Gipfeli bereit!! Aber auch der vortägige Nussgipfel tat seine Wirkung – Gestärkt erklommen wir nämlich den «linksten» Skilift auf der Talseite des Stäzerhorns und arbeiteten uns zweimal quer durch das ganze Skigebiet bis zum «rechtsten» Lift! Immerhin waren das insgesamt 24 Abfahrten! Auch die «Gepicktesten» unter uns waren dann trotz heftiger Intervention («händ ihr scho Hunger?») froh, als wir doch noch Zeit fanden um zu Mittag zu essen. Das Postkartenwetter konnte man beinahe als kitschig bezeichnen und die unglaubliche Wärme bewirkte, dass der Schnee hier auf der Sonnenseite bereits um 11 Uhr immer weicher und weniger wurde. Sehnsüchtig blickten unsere «Cracks» immer wieder rüber auf die andere Talseite, wo das Skigebiet des Rothorn

immer noch etwas im Schatten lag. Nach *diversen* Abklärungen bei Einheimischen aller Alters- und Artgruppen haben wir uns um ca. halb zwei Uhr (!) nach langwieriger, eindeutig klarer (!) Abstimmung (2 JA gegen 10 JEIN) «zack» dafür entschieden. Nach langem Traversieren und Rätseln erreichten wir doch noch eine Möglichkeit, welche uns auf die andere Talseite brachte, ohne dass wir zuviel zu Fuss gehen mussten (Glück muesch ha)! Die Aufregung hat sich jedoch mehr als gelohnt, konnten wir doch auf dem Rothorn eine geniale Sicht und vor allem noch ein paar zünftige, aber herrliche Abfahrten geniessen!! Bei dem gestopften Programm blieb nicht einmal Zeit für einen (oder zwei) Kafi Schümliplümlü – aufgeschoben ist nicht aufgehoben. Es machte den mittlerweile ermüdeten Knochen auch nichts mehr aus, als wir bei der Talfahrt noch ein ziemliches Grashüpfen veranstalten mussten, um wieder zu unseren Autos zu gelangen. Ein herrlicher Skitag ging im Restaurant Grütli bei Speis und Trank und viel Gelächter zu Ende. Froh waren wir alle, dass Hedy alles so super organisierte und uns mit dem Skigebietsplan von LAAX souverän durch die Skiarena in der LENZERHEIDE führte!! Vielen Dank Hedy! D.S.

Faustballer im Wetterglück

37. Etzelcup der Faustballmannschaften rund um den Etzel

Bereits zum 37. Mal gelangte die abwechselnd in Lachen und Einsiedeln stattfindende Ausmarchung um die begehrte Trophäe des Etzelcups am Auffahrtstag dieses Jahr in Einsiedeln zur Durchführung. In der Kategorie A setzte sich einmal mehr Wollerau durch und in der Kategorie B siegte die erste Mannschaft der Männerriege von Buttikon-Schübelbach.

Der Männerturnverein Einsiedeln war dieses Jahr für die Organisation des Etzelcups verantwortlich. Obwohl einige Kameraden mit der Welttheater-Gesellschaft in Berlin auf Reisen waren, konnten die Faustballer auf die Unterstützung von Kameraden aus dem Verein zählen und die charmanten Gattinnen einiger Faustballer liessen es sich nicht nehmen, die Spieler in der Festwirtschaft zu verwöhnen. Auch Petrus muss den Faustballern wohl gesinnt sein, herrschte doch richtiges Cup-Wetter. Wohl meist stark bewölkt, aber nie Regen und vor allem Temperaturen die auch den älteren Semestern entgegenkamen, d.h. nicht zu kalt aber auch nicht zu heiss. Kurz, es stimmte alles für schöne, faire und spannende Spiele auf den Spielwiesen beim Furren-Schulhaus und über der Sporthalle.

Kategorie A mit Vor- und Rückrunde

In der Kategorie A meldeten sich leider nur vier Mannschaften an, so dass sich die beiden Hauptverantwortlichen vom Männerturnverein Einsiedeln STV, Urs Langhart und Markus Ochsner, für einen Spielplan mit einer Vor- und Rückrunde entschieden. Jede Mannschaft musste also gegen jede zwei Mal antreten. Während unsere Einsiedler mit den Spielern Urs Kälin, Urs Langhart, Markus Ochsner und Roger Schaffner im ersten Spiel nach hartem und ausgeglichenem Kampf gegen Wollerau mit lediglich zwei Bällen Differenz 26:28 unterlag, gestaltete sich das Rückspiel zuerst sehr vorteilhaft für unsere Einsiedler, lagen sie doch schon bald mit fünf Bällen Differenz in Führung. Gegen Ende der ersten Halbzeit schlichen sich jedoch einige Fehler ein, so dass die Wollerauer kurz nach dem Seitenwechsel das Geschehen wieder ausgleichen konnten. Von da an wogte der Kampf hin und her, ging dann leider und etwas glücklich mit lediglich einem Ball Differenz mit 24:25 zugunsten von Wollerau aus. Gegen Uznach, immerhin Titelverteidiger, schauten jedoch

RÜCKEN-GYMNASTIK MIT SWISSFLEX.



Schlafen in einem SWISSFLEX-Bett ist die beste Entspannungsübung für Ihren Rücken. Denn mit der bis zum Rand flexiblen Unterfederung und der Matratze aus reinem Latex liegen Sie in jeder Position richtig.

Ab jetzt auch in einer neuen Preisklasse: dank dem Modell Compact by SWISSFLEX. Kommen Sie zum Probeliegen.

SWISSFLEX



Ulmacher

Innendekoration

8840 Einsiedeln

Laden: Schmiedenstrasse 13

Tel. 055/412 21 54

Atelier: Schmiedenstrasse 17

Tel. 055/412 32 51

Fax 055/412 74 45



BAUSTOFFE EINSIEDELN AG



Telefon 055 412 66 50

Telefax 055 412 73 83

E-Mail: info@baustoffe-einsiedeln.ch



**Ein Halleluja
auf Ihre Gesundheit!**



Engel-Apotheke

8840 Einsiedeln

DR. KARL ROOS

Hauptstrasse 81

Telefon 055-418 81 41 · Telefax 055-418 81 40

RoosKarl@engel-apotheke.ch

Grossbachstr. 13
8841 Gross

Arthur Kälin AG

Tel. 055 / 418 90 60
Fax 055 / 418 90 61
www.arthurkaelin.ch

Architektur- und Generalunternehmung

Planung und Realisation von Renovationen, Um- und Neubauten
Erstellung von schlüsselfertigen Bauten



Hotel St. Georg Einsiedeln

Das Haus der Turnerinnen und Turner

Wir empfehlen uns höflich

Fam. Dom. Ochsner-Drygalla

Tel. 055 - 412 64 51, Fax 055 - 412 61 04

E-Mail: hotel-stgeorg@sihlnet.ch

www.stgeorg.ch

Treff- ●

der Turner und Skifahrer im

Restaurant Sternen Birchli

Restaurant Biergarten

Vereinslokal der Turner

Es empfehlen sich höflich

Familien Camenzind und Kälin

Zimmerarbeiten
Bedachungen
Innenausbau
Fassaden



BEAT BISIG-PETRIG • HOLZBAU

Austrasse 1
Postfach 39
8840 Einsiedeln
Telefon 055/412 47 50
Telefax 055/412 75 15

Beat Gschwend Spenglerei



dipl. Spenglermeister
Birchli 8
8840 Einsiedeln

Tel. 055 422 36 40
Fax 055 422 36 41
www.gschwend-spenglerei.ch
info@gschwend-spenglerei.ch

zwei undiskutable Siege mit 29:20 und 30:20 Bällen heraus. Dann galt es gegen die Gastmannschaft Mönchaltdorf gut abzuschneiden, auch wenn diese für den Pokalgewinn nicht in Frage kamen. In der Vorrunde ging das Spiel gegen die Zürcher Oberländer mit elf Bällen Differenz verloren. Doch muss das von der Familie Hübscher (Drei Könige) gelieferte Mittagessen unseren Einsiedlern gut bekommen haben, schlugen sie doch frisch gestärkt Mönchaltdorf im Rückspiel als Revanche deutlich mit 28:20 Bällen. Leider gelang es unseren Einsiedler Faustballern einmal mehr nicht mit dem Pokalgewinn dafür zu sorgen, dass der Name Einsiedeln auf dem Pokal eingraviert wird. Der Pokal, der alle zehn Jahre in den definitiven Besitz der Mannschaft übergeht, die den Pokal in den zehn Jahren am meisten gewonnen hat. Die Schluss-Rangliste in der Kategorie A lautet wie folgt:

1. FBR Wollerau 1, 10 P.; 2. STV Mönchaltdorf, 8; 3. MTV Einsiedeln, 6; 4. MR Uznach, 0.

Nur Wangen nützen die Rangspiele etwas

In der Kategorie B meldeten sich sieben Mannschaften an. Leider sagte buchstäblich in letzter Minute die MR Reichenburg ab, so dass Spielleiter Urs Langhart von der Absage erst zu später Stunde und bei der Heimkehr vom abendlichen Mittwoch-Training erfuhr. Bis in die frühen Morgenstunden knobelte er einen neuen Spielplan aus, der dann wiederum den spielenden Mannschaften ohne Unterbrüche und harmonischem Ablauf entgegenkam. Die Mannschaften dankten dies mit schönen und vor allem äusserst fairen Spielen. Gespielt wurde da unter den schon teilweise ergrauten, weniger ehrgeizigen und doch beherzt kämpfenden älteren Semestern in einer einfachen Runde. Nachdem jede Mannschaft einmal gegen jede gespielt hatte, führte die Rangliste die Männerriege Buttikon-Schübelbach 1 mit dem Punktemaximum von 10 Punkten vor dem MTV Lachen 1 mit 8 Punkten an. Auf den weiteren Plätzen folgten: 3. MR Buttikon-Schübelbach 2, 6; 4. MR Siebnen, 4; 5. MR Wangen, 2 und 6. MTV Lachen 2 mit 0 Punkten. Je die ersten drei und die letzten drei Mannschaften spielten noch einmal gegeneinander um so die definitive Schlussklassierung auszumachen. Eigentlich änderte sich an der oben aufgeführten Rangierung fast nichts mehr, da die erste Garnitur der MR Buttikon-Schübelbach wiederum beide Spiele gewann und somit unbestrittener Sieger in der Kategorie B wurde. Bei den drei letztangierten Mannschaften hingegen verstanden es die Mannen der Männerriege Wangen ebenfalls beide Spiele zu gewinnen, so dass sie sich vom fünften auf den vierten Schlussrang verbesserten und die Rangliste wie folgt aussieht:

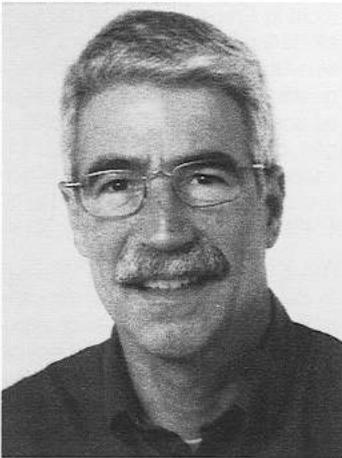
1. MR Buttikon-Schübelbach 1, 2. MTV Lachen 1, 3. MR Buttikon-Schübelbach 2, 4. MR Wangen, 5. MR Siebnen, 6. MTV Lachen 2.

Festlicher Ausklang

Dank den fleissigen Helfern im Rechnungsbüro war die Rangliste schon bald einmal erstellt und die Rangverkündigung konnte vorgenommen werden. Der vom ehemaligen Präsidenten des Männerturnvereins Einsiedeln und lange Jahre aktiv spielendem Faustballer Heinz Hodel gestiftete Wanderpreis, konnte dem freudigen Sieger der Faustballriege Wollerau, gefüllt mit köstlichem, kühlem Weisssem überreicht werden. Auch alle anderen Mannschaften konnten einen schönen Preis, sei es einen Räucherspeck oder einen grossen Salami, mit nach Hause nehmen um so zu Hause in gemütlicher Runde das Resultat feiern zu können. Selbstverständlich dankten die Spieler zum Schluss der Rangverkündigung mit kräftigem Applaus den vielen Helferinnen und Helfern für ihren grossen Einsatz während dem ganzen Tag. Die angenehme Witterung trug aber dazu bei, dass die Mannschaften vorerst noch gemütlich in der Festwirtschaft zusammen sassen, die Kameradschaft pflegten, die Siegerkanne zirkulieren liessen und man sich bereits auf die 38. Austragung, nächstes Jahr wieder in Lachen freute.

HH

Unser Portrait

| | | |
|-----------------------------|--|--|
| Name: | Pfister |  |
| Vorname: | Hanspeter | |
| Geburtsdatum: | 18. November 1953 | |
| Adresse: | Gerbestrasse 25, 8840 Einsiedeln | |
| Zivilstand: | verheiratet mit Ursi (Präsidentin FTV) | |
| Kinder: | Patrizia und Claudio | |
| Beruf: | Eidg. dipl. Bankbeamter | |
| Arbeitgeber: | Schwyzner Kantonalbank 6431 Schwyz | |
| Grösse: | 194 cm | |
| Gewicht: | 87 kg | |
| Schuhnummer: | 44 | |
| Lieblingsessen: | alles ausser Gurken- und Randensalat | |
| Lieblingsgetränk: | Saint Emilion, Brunello di Montalcino, Chianti Classico (alles ausser Bier) | |
| Lieblingsmusik: | alles Klassische | |
| Lieblingofilm: | – | |
| Sportliches Vorbild: | alle Ausdauersportler | |
| Hobbies Sport: | Turnen, Langlaufen, Mountainbiken, Jassen | |
| Hobbies übrige: | Familie, Reisen, Modelleisenbahnen, Konzertbesuche | |
| Sportliche Erfolge: | 12x Teilnahme am Engadiner, 1x Finlandia (75 km), 1x Norwegen Birkebiner (55 km) | |
| Turnerische Tätigkeiten: | Mitglied der Männerriege STV Einsiedeln seit 1991 Protokollführer der Männerriege 1994–2001 Präsident des Männerturnvereins STV Einsiedeln seit 2002 | |

BESUCHEN SIE UNSERE HOMEPAGE
www.stv-einsiedeln.ch/maenner

Waldstatt-Turner Nr. 2 — Juni 2002
Redaktion: STV Einsiedeln, Postfach 501, 8840 Einsiedeln
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Montag, 2. September 2002

Tätigkeitsprogramm des Männerturnvereins

Mittwoch, 3. Juli 2002

15. Plausch-Velo-Rallye des DTV, FTV und MTV

Für den Männerturnverein zählt das Velo-Rallye als 6. Disziplin zur Jahresmeisterschaft.

Besammlung um 19.00 Uhr beim alten Schulhaus

Mittwoch, 10. Juli 2002 **Ferienprogramm**

«Duli-Trip» bei Turnkamerad Emil Zehnder in Bennau

Besammlung um 19.00 Uhr beim alten Schulhaus für Wanderer, bzw. mit dem Auto bis zur Kirche Bennau. Velofahrer fahren selbständig ins Duli.

Mittwoch, 17. Juli 2002 **Ferienprogramm**

Wanderung: Rüti (Euthal) – Schmalzgrueben – Unteriberg – Ried - Rüti

Mittwoch, 24. Juli 2002 **Ferienprogramm**

Wanderung: Egg – Oberegg – Etzelpass – «Sternen» – Au – Egg

Mittwoch, 31. Juli 2002 **Ferienprogramm**

Wanderung: St.Benedikt – Bergweid – Friherrenberg – Wäni

Ferienprogramm:

Besammlung jeweils um 19.30 Uhr beim alten Schulhaus.

Bei schlechtem Wetter ist eine Programmänderung (Jassen, Kegeln) durch die Anwesenden möglich.

Mittwoch, 7. August 2002

Besichtigung des Kriminalmuseums der Kantonspolizei Zürich!

Separates Programm mit Anmeldung in der Turnstunde folgt

Mittwoch, 14. August 2002

Wiederaufnahme des Turnbetriebs mit Spielabend, bzw. Schwimmen für die Senioren

Mittwoch, 21. August 2002

Jahresmeisterschaft 7. Disziplin: Minigolf, ab 19.30 Uhr beim Hotel Katharinahof

Samstag, 14. September 2002

Engelweihe-Turnfahrt. Mit dem Postauto nach Oberiberg und dann Wanderung. Genaue Route und Programm mit Anmeldung folgen.

Mittwoch, 18. September 2002

Jahresmeisterschaft 8. Disziplin: Bergpreis

Sonntag, 22. September 2002

6. Iron Bike Race, Einsiedeln. Nähere Angaben für Deine erwünschte Mithilfe folgen

Gratulationen Aktive

In den Monaten Juli bis September können wir folgenden Ehrenmitgliedern speziell zum Geburtstag gratulieren:

| | |
|---------------|--|
| 26. Juli | <i>Robert Schönbächler sen. zum 67. Geburtstag</i> |
| 17. August | <i>Konrad Gresch zum 60. Geburtstag</i> |
| 31. August | <i>Raimund Husi zum 62. Geburtstag</i> |
| 4. September | <i>Toni Füchslin sen. zum 76. Geburtstag</i> |
| 6. September | <i>Franz Grätzer zum 72. Geburtstag</i> |
| 24. September | <i>Bruno Füchslin zum 70. Geburtstag</i> |

Wir wünschen Euch allen ein frohes Geburtstagsfest sowie beste Gesundheit und alles Gute für die Zukunft.

Gratulationen Damenturnverein

Unsere Präsidentin, Tamara Finger, durfte am 15. Mai eine 3 empfangen. Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen auf diesem Weg nochmals alles Liebe und Gute. Nur einige Tage später, nämlich am 19. Mai, feierte ein Ehrenmitglied Geburtstag. Auch Pia Haslimann wünschen wir nur das Beste und nochmals so tolle 45 Jahre wie bis anhin.

Gratulationen Frauenturnverein

HAPPY BIRTHDAY!!!

| | |
|--------------|---|
| 4. August | <i>Annamarie Steinegger wird 70 Jahre jung!</i> |
| 12. August | <i>Caroline Gehrig feiert den 50igsten Geburtstag.</i> |
| 3. September | <i>Edith Birrer blickt ebenfalls auf ein halbes Jahrhundert zurück.</i> |

Wir gratulieren Euch von Herzen und wünschen Euch Gesundheit und viel Elan für Euer sportliches Mitwirken im Frauenturnverein und Glück und Freude im Kreise Eurer Familien und Freunde.

Zum Geburtstag gratuliert der Männerturnverein

In den Monaten Juli bis und mit September können wir den folgenden Turnkameraden zum runden Geburtstag gratulieren:

| | |
|---------------|---|
| 17. August | <i>zum 60. Geburtstag, Konrad Gresch</i> |
| 17. August | <i>zum 60. Geburtstag, Ruedi Illi</i> |
| 19. August | <i>zum 70. Geburtstag, Ernst Nützel</i> |
| 24. September | <i>zum 70. Geburtstag, Bruno Füchslin</i> |

Liebe Turnkameraden, wir hoffen, dass Ihr einen schönen Tag habt und Euren Geburtstag auch gebührend im Kreise Eurer Lieben feiern könnt. Wir wünschen Euch weiterhin alles Gute, Glück, Fitness und vor allem Gesundheit, so dass wir noch viele schöne Stunden in geselliger Kameradschaft verbringen können.

ASTOR

KÜCHENBAU

ASTOR

Küchen- und Möbelbau AG

Zürichstrasse 61

8840 Einsiedeln

Tel. 055 418 75 20

Fax 055 418 75 21

Traumküchen à la carte



Besuchen Sie uns!



UHREN-BIJOUTERIE

Zum Anker
Hauptstrasse 60 • 8840 Einsiedeln
Telefon 055 412 13 50

Z. KÄLIN-EINSIEDELN

Uneingeschränkte
Freude am
Sport mit
Kontaktlinsen

**Brillen
Kontaktlinsen**
Optik
Z. Kälin
Hauptstrasse 62
Einsiedeln
Telefon 055 - 412 55 00

ALLES ÜBER FIT UND FUN

...und alles Weitere zum Thema Turnen und
Turnverein erfahren Sie 2 x wöchentlich
im Einsiedler Anzeiger.

Anruf genügt: 055 - 418 82 82

*total
regional*

Einsiedler Anzeiger

architekt

für Neu- und Umbauten

Adelrich Lienert
dipl. Architekt HTL/STV
Schwanenstrasse 35
8840 Einsiedeln
Tel. 055 - 418 74 20

MUKI

Montag 09.00 - 09.45 Sporthalle Gruppe 1 + 2

KITU

Montag 17.00 - 18.00 Sporthalle 6 - 7 Jahre

Mädchenriege

Montag 18.00 - 19.00 Sporthalle 8 - 10 Jahre
 Donnerstag 18.00 - 19.00 Sporthalle 11 - 12 Jahre
 Donnerstag 19.00 - 20.00 Sporthalle 13 - 15 Jahre
 Donnerstag 18.00 - 19.00 Sporthalle Geräte Test 1/2
 Donnerstag 19.00 - 20.00 Sporthalle Geräte Test 3-6

Jugendriege

Dienstag 18.00 - 19.00 Sporthalle 2. bis 4. Klasse
 Dienstag 19.00 - 20.00 Sporthalle
 Freitag 19.00 - 20.00 Brül

Damenriege

Donnerstag 20.15 - 21.45 Sporthalle Allgemein/Geräte und Team Aerobic

Frauenriege

Montag 19.15 - 20.30 Furen Frauen 1
 Montag 20.30 - 22.00 Furen Frauen 2

Männerriege

Mittwoch 19.00 - 20.00 Furen Faustballer
 Mittwoch 20.00 - 21.30 Furen

Aktive

Dienstag 20.15 - 22.00 Sporthalle
 Freitag 20.15 - 22.00 Brül

Ringerriege

Mittwoch 19.30 - 21.30 Dorfzentrum Aktive
 Freitag 19.30 - 21.30 Dorfzentrum Aktive
 Mittwoch 18.00 - 19.30 Dorfzentrum Schüler/Anfänger
 Freitag 18.00 - 19.30 Dorfzentrum Schüler

